



Bezirksübergreifender Festgottesdienst

Schon lange warf der 13. Mai 2007 wohlthuende Strahlen voraus. Zum einen, weil Muttertag war, zum anderen, weil der Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, Bezirksapostel Armin Brinkmann, sein Kommen für den Gottesdienst am Nachmittag zugesagt hatte.

In dessen Begleitung befanden sich Apostel Wilhelm Hoyer, der für den Kirchenbezirk Hagen zuständige Bischof Gerhard Blöß und weitere Bezirksämter, auch aus den benachbarten Kirchenbezirken. Aber noch ein Drittes ließ ein schönes Licht auf den 13. Mai 2007 vorausleuchten: Birgit und Dirk Thorbow feierten das Fest der Silbernen Hochzeit. Bezirksapostel Brinkmann stellte den Gottesdienst unter das Textwort: *Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt!* (aus Matthäus 28, Vers 9) **Mutterliebe bedeutet: Verantwortung übernehmen und Schaden vom Kind abwenden** Zu Beginn seiner Predigt ging der Bezirksapostel auf den Muttertag ein. Er sagte, dass das bekannte salomonische Urteil aus der biblischen Geschichte letztlich bedeute, Verantwortung für Kinder zu übernehmen und Schaden von Kindern abzuwenden. Das sei wahre Mutterliebe. Insofern gebühre den Müttern nicht nur am Muttertag ein herzlicher Dank. Verantwortung für Kinder zu übernehmen und Schaden von Kindern abzuwenden sei aber auch Aufgabe der Väter und der Großeltern. Er rief die Festgemeinde dazu auf, die mannigfachen Einflüsse auf die Kinder dahingehend zu prüfen, ob sie Schaden anrichten können oder nicht und damit verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. **Dreifache Wirkung des Grußes Jesu Christi** Der Gruß Jesu bedeute immer Hinwendung und Nähe des Gottessohnes zu den Seinen, so Bezirksapostel Brinkmann. Mit den Grüßen Jesu Christi sei eine dreifache Wirkung verbunden: Fürchte dich nicht! Furcht kann man nicht wegreden. Die Furcht kann nur aus dem Wissen weichen, dass Jesus Christus als guter Hirte immer einen Plan zur Errettung habe und den Seinen zusagt: *Niemand wird sie (meine Schafe) aus meiner Hand reißen.* (aus Johannes 10, Verse 27-28) Friede sei mit euch! Jesus bringt immer wieder alles unter seinen Frieden, damit in unserem Herzen Ruhe einkehren kann. Er versöhnt sich immer neu mit uns. *Siehe, ich bin bei euch alle Tage* (aus Matthäus 28, Vers 20). Auch wenn wir uns richtig allein fühlen, wenn wir glauben, Gott habe uns verlassen, können wir uns sicher sein, dass Jesus Christus uns nicht eine Sekunde lang verlässt. Der Bezirksapostel forderte die Festgemeinde

dazu auf, immer wieder die Nähe Jesu Christi zu suchen, damit innere Sicherheit und Ruhe aus dem Glauben und aus dem Vertrauen zu Gott ins Herz einziehen könne. Die anschließende Segenshandlung zur Silbernen Hochzeit von Birgit und Dirk Thorbow verlieh dem Gottesdienst einen besonders schönen Höhepunkt. Birgit Thorbow ist in der neuapostolischen Kirche vor allem in der Betreuung von Kindern aktiv. Sie zählt zu den Initiatoren des Kindermusicals *Die Schrift an der Wand*. Es handelt sich dabei um ein Musical mit biblischem Hintergrund das demnächst auch im Raum Hagen als Benefizveranstaltung aufgeführt werden soll (siehe auch www.kids4musical.de). Dirk Thorbow ist Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde in Ennepetal-Milspe. Aus diesem Grunde waren auch die Mitglieder der dortigen Gemeinde zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. In seiner Ansprache an das Silberpaar sprach Bezirksapostel Brinkmann davon, dass es die zurückliegenden 25 Ehejahre in Liebe und Treue zueinander, im Vertrauen aufeinander und im Vertrauen auf Gott durchlebt habe. Diese Tugenden seien eine gute Grundlage für die weitere Zeit der Ehe. Der Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche erhielt durch Vorträge der Gemischten Chöre aus beiden Kirchengemeinden und durch das Bereichsorchester neuapostolischen der Kirchenbezirke Hagen und Iserlohn einen feierlichen Rahmen. Einen schönen Schlusspunkt setzten Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Haspe und Ennepetal-Milspe, als sie Birgit und Dirk Thorbow ein eigens für diesen Anlass getextetes Lied vortrugen und viele herzförmige rote Luftballons überreichten. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzte die Festgemeinde die Gelegenheit, dem Silberpaar herzliche Glück- und Segenswünsche zu übermitteln und sich von dem Bezirksapostel und seiner Begleitung zu verabschieden. Text: Detlef Flügge Fotos: Lothar Hamp

13. Mai 2007

